



Freie Kunst-Szene Bayern

Für die Vernetzung und den Austausch mit Kulturschaffenden der Freien Kunst-Szene hat das Kunstministerium 2021 eine Workshop-Reihe eingerichtet. Die Veranstaltungen führen wir in Kooperation mit [bayern kreativ](#), [Das Bayerische Zentrum für Kunst- und Kreativwirtschaft](#), [LEONARDO – Zentrum für Kreativität und Innovation](#) und der [Bayerischen Akademie der Schönen Künste](#) durch.



LEONARDO
Zentrum für
Kreativität und
Innovation

Bayerische
Akademie
der Schönen
Künste

Hier geht's zur [Anmeldung für die Workshops für die Freie Szene 2022 \(StMWK Bayern\) \(typeform.com\)](#).

Workshops



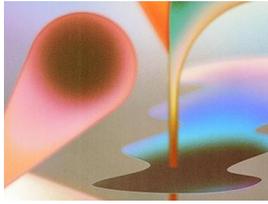
01.04.2022, 10:00–12:30 Uhr | „Barrierefreiheit und Inklusion“

Wie lässt sich barrierefrei feiern? Wie kommt man zu mehr Inklusion in kreativen Prozessen? Und wie können wir alle dazu beitragen Hindernisse bei Kulturveranstaltungen abzubauen?

Antworten auf diese Fragen und inhaltliche Impulse geben in diesem Workshop zu „Inklusion und Barrierefreiheit“ folgende Initiativen und Kompanien:

- Die Inklusions-Kampagne [POP FÜR ALLE](#), die sich für inklusive Kulturveranstaltungen einsetzt.
- Die Performing Arts Company „[Un-Label](#)“, welche Performances mit Kunstschaffenden mit und ohne Behinderung erarbeitet und sich für die Vernetzung von international Agierenden in Kunst und Wissenschaft der inklusiven Kulturlandschaft einsetzt.
- Die Initiativen [Kultur Digital Barrierefrei](#) und [HandiClapped](#), die sich dafür einsetzen, Hindernisse bei Kulturveranstaltungen, besonders für Menschen mit Beeinträchtigung, abzubauen.





01.06.2022, 10:00–12:30 Uhr | „Ausstellungsflächen, Projekträume, Plattformen – Eigeninitiativen für die Kunst“

Kunst macht nicht nur viel Arbeit, sondern braucht auch (Frei-)Räume, in denen die Arbeit einerseits gemacht und andererseits mit einer Öffentlichkeit geteilt werden kann. Der knappen Resource Raum begegnen viele Künstlerinnen und Künstler mit eigeninitiierten Plattformen und Projekträumen, die Kunst-, Kultur- und Kreativschaffenden auf unterschiedlichste Weise die Möglichkeit zur Präsentation ihrer Kunst sowie für Austausch und Vernetzung bieten.

Drei verschiedene Initiativen berichten uns, wie das funktioniert, welche Wege man gehen kann und welche Chancen und Herausforderungen das birgt:

- [heizhaus | ein Soziokulturprojekt des Quellkollektiv e.V.](#)
- [Ruine München \(ruine-muenchen.de\)](#)
- [Edel Extra](#)



Juli 2022 | „Wie finden wir eine gemeinsame Sprache?“ – Interdisziplinäres Arbeiten zwischen Kunst, Forschung und Wissenschaft

Immer wieder suchen Künstlerinnen und Künstler Kooperationen mit Forschung und Wissenschaft oder Unternehmen. Sie führen Projekte durch an der Grenze zwischen künstlerischer Tätigkeit und technischer Innovation, zwischen unternehmerischer Entwicklung und kreativem Schaffen. Das birgt große Chancen für beide Seiten aber bringt auch Herausforderungen mit sich. Wie findet man eine gemeinsame Sprache? Finden sich Formen gemeinsamen Arbeitens? Wie können wir die gegenseitigen Arbeits- und Denkweisen verstehen?

Verschiedene Künstlerinnen und Künstler geben Einblick in ihre inter- und transdisziplinären Projekte und Unternehmungen.



Highlight Veranstaltung



Mai 2022 | Digitales Barcamp | „Wir machen einfach Kunst!“ – Künstlerisches Arbeiten jenseits von Labels und Sparten

Sparten und Labels sind präzente Faktoren für die Kommunikation und Präsentation von Kunst. Nicht allein aus marketingtechnischen Gründen, sondern auch z.B. durch die Förder- und Verbandsstrukturen werden Künstlerinnen und Künstler immer wieder in die Situation gebracht ihre künstlerische Praxis einer bestimmten Sparte zuzuordnen oder mit einem bestimmten Label zu versehen. Ordnet man sich der Musik, Bildenden Kunst, Darstellenden Kunst, Tanz oder der Literatur zu?

Dem widerspricht oftmals die real stattfindende künstlerische Praxis, die sich zunächst an einer thematisch-ästhetischen Idee oder Praxis orientiert. Wie gehen Künstlerinnen und Künstler mit diesem Zwiespalt um? Bergen Labels und die Differenzierung von Sparten nicht auch Vorteile? Lassen sich prozessorientiertes Arbeiten, kollaborative künstlerische Forschung und interdisziplinäre künstlerische Tätigkeit auch unabhängig von den klassischen Sparten und Labels beschreiben? Wie lässt sich kommunizieren welche Kunst man macht?

Diesen Fragen widmen wir unser diesjähriges digitales Barcamp, das wie bereits im letzten Jahr der Freien Kunst-Szene wieder eine Plattform für einen spartenübergreifenden und überregionalen Austausch bieten möchte.

Alle Veranstaltungen finden bis auf Weiteres rein digital als Web-Seminar und Videokonferenz statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Hier geht's zur [Anmeldung für die Workshops für die Freie Szene 2022 \(StMWK Bayern\) \(typeform.com\)](https://typeform.com).

